

Buchneuerscheinung: Rauchende Wölfe Kopfkino für Trashliebhaber

„Rauchende Wölfe“, der Debütroman des jungen Dresdener Autoren Hagen Lippmann, **erscheint am 26. November 2011**. Auf 128 Seiten bedient sich der kinematografische Gangsterroman den Klischees der Filmindustrie und unterhält mit einer irrwitzigen Mischung aus banalen Dialogen und todernten Situationen. Die sprachlichen Bilder erinnern an Tarantino-Filme, geradezu filmisch setzt er Figuren und Landschaften im wahrsten Sinne des Wortes in Szene. Die Protagonisten sind gebrochene Stereotype und erinnern an den Trash der Popkultur in den neunziger Jahren.

Der Protagonist Freddie kann sich nicht mehr an seine Vergangenheit erinnern. Ungeachtet dessen arbeitet er in der Gegenwart für einen Typ namens Chuck. Im Drogengeschäft. Nach zehn Jahren will er diesen Zustand ändern und aus dem Business austreten, wie es sich für eine anständige Gangsterkarriere gehört. Dass dies eine gefährliche Angelegenheit werden würde, war absehbar. Allerdings sind die Folgen dieser Entscheidung gravierender als vermutet.

Schon in den ersten Seiten wird der Leser unmittelbar in Freddie's Alltag katapultiert. Irgendwo in Amerika, grenznah zu Mexico, spricht er mit seinem besten Freund Robert im über Kaffee, Kippe, Geschäfte und Liebe. Die Impertinenz der Protagonisten gegenüber den besprochenen Themen, lässt diese allesamt gleichwertig erscheinen. Die Waage zwischen Trivialität und Bedeutsamkeit durchzieht die Dialoge im Buch mit einem roten Faden und lässt den Leser immer wieder daran zweifeln, was eigentlich zählt.

Über den Autor

Hagen Lippmann wurde am 07. Juli 1988 in Karl-Marx-Stadt geboren.

Er wuchs in den Neunzigern auf, dem Jahrzehnt, in dem der Trash die Popkultur fest im Griff hatte. Die Filmemacher dieser Zeit zeigten ihm die monumentale Schönheit der ausgedörrten und scheinbar leblosen mexikanischen Landschaft – eine Halbwelt, in der Heilige und Verdammte auf der Suche nach Erlösung gleichermaßen ziellos umher irren.

Hagen Lippmann studiert Literaturwissenschaft und Philosophie in Dresden. Er ist Mitglied der Künstler- und Aktivistengruppe ZwanzigZehn sowie Mitbegründer der offenen Lesebühne Mundwerk. An seinen Debütroman Rauchende Wölfe schrieb er von 2006 bis 2010.

Über BoomBooks

Als Leipziger Unteredition gegründet, etablierte sich *Boombooks* 2009 als freier Verlag in Dresden. Das Verlagsprogramm geht seit seiner Gründung 2008 weit über die Buchproduktion hinaus und veröffentlicht seither auch Tonträger und Filme. *Boombooks* partizipiert sich an vielen Projekten, dazu gehören die Organisation von Lesungen und anderen Kulturveranstaltungen sowie der Einsatz im Rundfunk. Inhaltlich strebt der Verlag ein breites Spektrum an, dass die Aufmerksamkeit auf das Einzelwerk lenkt und es in seinen eigenen Dimensionen entfalten lässt.

Informationen: www.boombooks.de

Email: bohm@boombooks.de

Ansprechpartner: Philipp Baumgarten

Telefon: 015122732108

Hagen Lippmann - Rauchende Wölfe

ISBN 978-3-00-03-6364-1

Preis: 9,95 Euro